

Die erste Klassenfahrt als Mama - Tipps erbeten

Beitrag von „Kathie“ vom 4. Januar 2019 14:56

[Zitat von Anja82](#)

Da sind eure Fahrten aber teuer. Ich zahle eine Woche auf einem Pony- und Erlebnishof 200 Euro alles inklusive. Das Essen ist gut, das Erlebnis für viele Kinder so toll, dass sie privat später auch auf diesem Hof Urlaub machen.

Ein wenig wundert mich das Mimimi schon. Klassenfahrten gehören ja nicht erst seit gestern zu den ganz normalen Tätigkeiten einer Lehrerin. Ihr tut ja gerade so, als wenn sich das neu ausgedacht wurde. Ich bin in meiner Schulkarriere jedenfalls auf mehrere gefahren, inkl. Klassenfahrt nach London in Klasse 10 in einer Gastfamilie und Studienfahrt in Klasse 11 in Rom. Erlebnisse, die ich nicht missen möchte.

Komisch, dass die Lehrkräfte das früher gewuppt gekriegt haben.

Aha. Na soll ich das den Lehrern meiner Kinder dann mal so sagen? Die Fahrten sind zu teuer? Ist ja nett, dass sie fahren, aber Anja82 fährt billiger? Schätze mal, dann würden sie einfach nicht mehr fahren. Das ist ja auch so ne Sache. Die Lehrer machen sich die Mühe, die Eltern (mich selbst hier nicht ausgenommen, Schande über mein Haupt) meckern rum. Zu teuer, zu kurz, pipapo...

Ich bin wie gesagt auch schon mehrmals gefahren und habe etwas Erfahrung. Ich kann von "Mimimi" hier im Thread nichts feststellen, einige legen halt die Nachteile dar und sagen, Klassenfahrten gehören nicht zu ihren Lieblingstätigkeiten. Das wird ja wohl erlaubt sein? Du möchtest aber scheinbar, dass jeder deine Meinung teilt.

Lehrkräfte haben das früher gewuppt gekriegt? Aha. Also ich bin in meiner Grundschulzeit zumindest nicht auf Klassenfahrt gewesen. Es gab auch keine Lesenächte oder sonstwas. Das erste Mal war ich in der 7. Klasse weg.

Mehrarbeit weglassen. Welche? Den Förderplan für Kind A, B oder C? Die Gespräche mit der Förderlehrerin über Kind D? Runder Tisch mit Schulleitung und Schulpsychologin über Kind E? Ich lose dann mal aus, welche dieser Tätigkeiten weggelassen werden kann, damit zwei Tage am Bauernhof drin sind. Achtung, das war Ironie.

Und nochmal: Ich hab generell nichts gegen Klassenfahrten. Und wenn du es gerne machst, Anja, dann ist das ja schön. Aber jeder darf ja wohl seine Meinung haben. Und wer sagt, es

gehört nicht zu seinen Lieblingsbeschäftigungen, muss sich wohl kaum vorwerfen lassen, "Mimimi" zu machen... Viele fahren sicher trotzdem, zähneknirschend. Andere überlegen sich Alternativen. Warum muss das so verbittert diskutiert werden?